

# Seilgarten geplant

*Walberberg: Maßnahmen zur Existenzsicherung*

BORNHEIM-WALBERBERG. (KNA) Die katholische Jugendakademie Walberberg hat ein Maßnahmenpaket zu ihrer Existenzsicherung vorgelegt. Niemand müsse entlassen werden, doch die Personalkosten würden ab 2006 um 55 000 Euro im Jahr gesenkt, teilte Akademieleiter Reinhard Griep am Freitag in Bornheim-Walberberg mit. Das Erzbistum Köln hatte entschieden, dem Bildungshaus den Jahreszuschuss von 216 000 Euro ab 2008 zu streichen. Das sind 25 Prozent des Gesamtetats. 75 Prozent werden aus Teilnehmerbeiträgen, Stiftungsgeldern und Zuschüssen von Land NRW, Bund und EU bestritten. Insgesamt sollen die jährlichen Bistumsausgaben bis 2007 um 90 Millionen Euro

gesenkt werden. Als weitere Maßnahme nannte Griep eine Erhöhung des Tagessatzes für Gastgruppen ab 2006. Um die Einnahmesituation zu verbessern, werde außerdem ein Arbeitsbereich „Fundraising und Projektentwicklung“ aufgebaut. Die Attraktivität des Hauses solle durch den Bau einer Seilgartenanlage gesteigert werden, die erlebnispädagogische Arbeit mit sozial benachteiligten Jugendlichen ermögliche. Die laufenden Sanierungs- und Umbaumaßnahmen sollten bis Ende 2007 fertig sein, wenn die Mittelstreichung des Bistums wirksam werde. Nach Angaben des Trägervereins nehmen jährlich mehr als 5000 junge Leute an den Bildungsveranstaltungen des Hauses teil.